



Digitalisierung – So wichtig wie Salz!



Das passende Salz...

... in der passenden Menge...

... zum passenden Zeitpunkt

NaCl-ar! – #digitales Halle 2030

Zahlen, Daten, Fakten

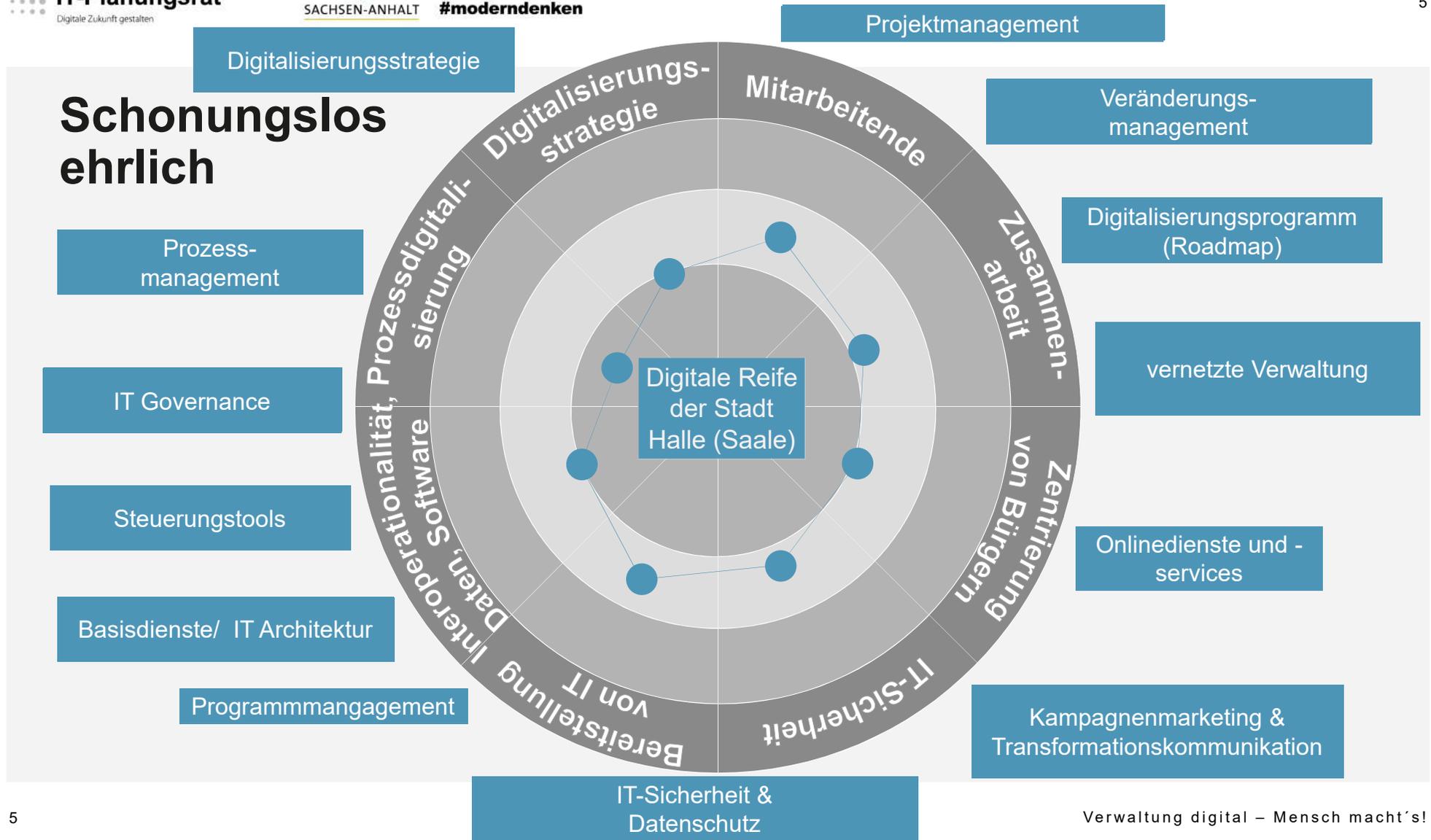


Projektliste 2023

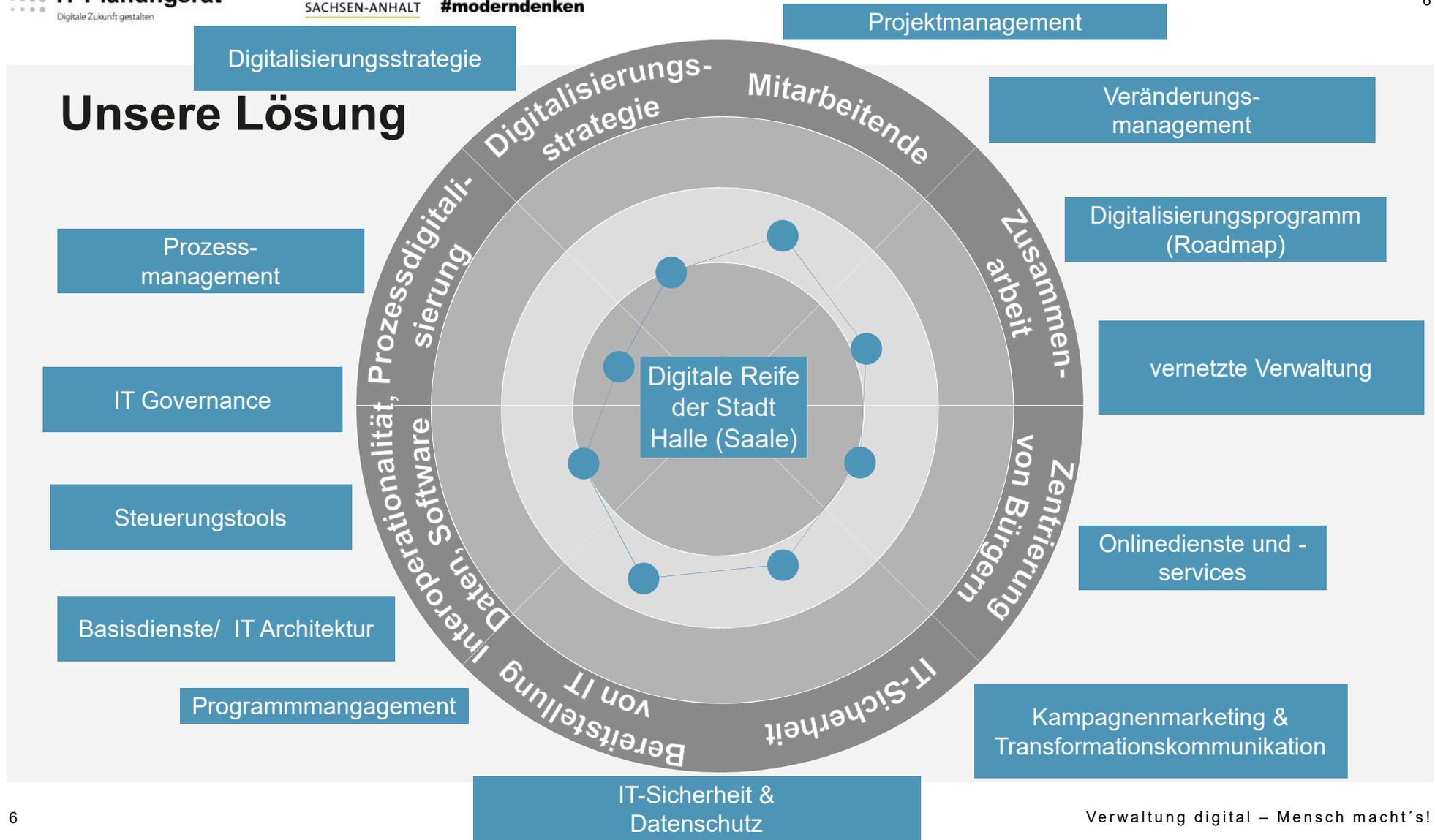
GB	R	Projektname	Projektbeschreibung	Start	Dauer	Ende
ALL	Quer	WLAN in städtischen Gebäuden	Umsetzungsprojekt	01.04.2023	0 Jahre, 8 Monate 0 Tage	31.12.2023
ALL	Quer	Lern-/Wissensplattform (Aufbau)	(Projekt: E-Learning FB 11) Moodle - Klärung Kosten	01.01.2023	0 Jahre, 11 Monate 0 Tage	31.12.2023
ALL	Quer	Payment	Einführung Payment - PayPal	01.02.2023	0 Jahre, 2 Monate 0 Tage	30.04.2023
ALL	Quer	Modernisierung Druckzentrum	Beschaffung (Kuvertiermaschine und Hochleistungsdrucker)	01.01.2023	0 Jahre, 11 Monate 0 Tage	31.12.2023
ALL	Quer	Erneuerung MS Office i. V. m. Umstellung auf Win10 (Anforderungen durch Fachverfahren)	Umstieg auf Office365? Lizenzbeschaffung	01.01.2023	0 Jahre, 11 Monate 0 Tage	31.12.2023
ALL	Quer	Workflow-Management (DoRIS, Onboarding)	eigene Umsetzung	01.03.2023	0 Jahre, 6 Monate 0 Tage	30.09.2023
OB	201	Energie Management Software	zentrale Software, Überblick, zu vergleichen, Schwachstellen lokalisieren, Einsparungen	01.06.2023	0 Jahre, 6 Monate 0 Tage	31.12.2023
OB	30	Einführung Kanzlei-SW	Kick-off in Planung (Projektzeitplan offen) Umsetzungsprojekt	01.07.2022	1 Jahre, 5 Monate 0 Tage	31.12.2023
OB	30	AI-Vergabemanager - Archivierungsschnittstelle	Vorprojekt läuft (Umsetzungszeitraum nach Abschluss)	01.05.2023	0 Jahre, 4 Monate 0 Tage	30.09.2023
OB	37	Neubau 3. Feuerwache - Teilprojekt IT	Umsetzungsprojekt	01.06.2022	0 Jahre, 8 Monate 1 Tage	01.02.2023
OB	37	Anpassung OVVISIO - KBA-Meldungen	Umsetzungsprojekt	01.10.2022	0 Jahre, 8 Monate 0 Tage	30.06.2023
OB	37	Ablösung OVVISIO	neues Bußgeldverfahren	01.09.2022	1 Jahre, 7 Monate 1 Tage	01.04.2024
OB	37	Ablösung eldis	Einführung ENB und Abrechnung Feuerwehr	01.01.2020	3 Jahre, 5 Monate 1 Tage	01.06.2023
OB	Quer	neues Stadtportal (Halle.de)	erledigt	01.01.2023	0 Jahre, 2 Monate 0 Tage	31.03.2023
OB	Quer	Veranstaltungsmanagementsoftware	Konzeption/Beratung i. V. m. Workflowmanagement	01.05.2023	0 Jahre, 7 Monate 0 Tage	31.12.2023

- Stand 05/2023 rd. 80 Projekte 2023
- Anmeldung für 2024 annähernd gleiche Größenordnung
- Rahmenverträge zur Unterstützung Consultingleistungen im VA 25.05.2023 beschlossen
- eigenes Personal wird kontinuierlich aufgebaut und entwickelt

Schonungslos ehrlich



Unsere Lösung



Exkurs: gemeinsames Projekt mit der Uni Leipzig (Master Business Innovation)

- Entwicklung einer digitalen Lösung zur Bestimmung und kontinuierlichen Messung des Reifegrades
- Behebung der Problemlagen:

Unsere Lösung: SPATZ!



Smart
Präzise
Analyse
Transparent
Zuverlässig



Was kann SPATZ?



- ★ kein Fragebogen, sondern ein ganzheitliches agiles Tool
- ★ alle Stakeholder haben Zugriff → verschiedene Sichten
- ★ die Einstufung des Reifegrades erfolgt automatisch nach abgeschlossenen Maßnahmen
- ★ die Reifegradentwicklung kann in verschiedenen Diagrammen dargestellt werden
- ★ Vergleich zwischen Ist- und Soll-Zustand möglich

Das Wie ...



Die nächsten Schritte

Digitalisierungs- Strategie

(Beschluss nä. VA)

- Beschluss der Digitalisierungsstrategie durch die Verwaltungsführung
- Zieldiskussion/Methodik in alle Ebenen der Verwaltung tragen
- Ziele erarbeiten, bewerten, konkretisieren, beschließen
- Ressourcen zur Umsetzung der Ziele priorisieren

IT-Governance

Start Juni 23

- Definition Rollenverteilung, Kompetenzen und Verantwortung
- Festlegung organisatorischer Aufbau und Schnittstellen
- Etablierung notwendiger Gremien
- Definition, Dokumentation und Aufbau notwendiger Prozesse

Projektmanagement

Start Juni 23

- Analyse der derzeitigen Projekte hinsichtlich verwendeter Standards
- Bindung externer Expertise/ Fachexperte PMO
- Durchführung von Workshops zur Auswahl, Einführung standardisierter und agiler Methoden in Digitalisierungsprojekten
- Entwicklung und digitale Bereitstellung eines praktischen Projektmanagement-Handbuchs/ Koffers



Kürzlich umgesetzt Schritte



 Suche  Menü



Verwaltung digital – Mensch macht's!

Das Wofür ...



Am praktischen Beispiel

Die Digitalisierungsstrategie des Gesundheitsamts Halle (Saale)

Vision:

Das Gesundheitsamt 2026 ist effizient und bürgerfreundlich – digital barrierefrei. Es wird in allen Verfahren und Schnittstellen (intern & extern) effizient und papierlos gearbeitet. Dies erleichtert die Arbeit und entlastet das Personal. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamts haben mehr Freude an der Arbeit und sind offen für neue Wege und Ideen.

Ziele:

- Effizienzsteigerung durch Digitalisierung
- Umfänglichere Nutzung bereits vorhandener Software
- Weitgehend papierfreies Arbeiten und Kommunizieren
- Bessere Vernetzung und Erreichbarkeit innerhalb der Stadtverwaltung, für Bürger und externe Institutionen



Am praktischen Beispiel

Modellprojekt „Digitales Gesundheitsamt“ Halle (Saale)

Quartal/Jahr	Q1-2023			Q2-2023			Q3-2023			Q4-2023			Q1-2024			Q2-2024			Q3-2024									
Kalendermonat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep							
Umsetzungsmonat		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20							
Meilenstein 1			◆	Digitalisierungsstrategie erarbeitet, abgenommen und kommuniziert																								
Meilenstein 2					◆		IT-Notfallkonzept und Risikobehandlungsplan erstellt																					
Meilenstein 3							◆	neue Kollaborationsplattform etabliert																				
Meilenstein 4								◆	SOLL-Prozesse und Notfallmanagementplan freigegeben																			
Meilenstein 5										◆	Schulungsplattform und -inhalte nutzbar																	
Meilenstein 6				Produktivnahme DMS und Terminmanagement für Bürger nutzbar												◆												
Meilenstein 7													Partizipationsplattform nutzbar			◆												
Meilenstein 8													eAkte und Datendrehscheibe produktiv						◆									
Meilenstein 9										kritische Risiken aus Risikobehandlungsplan ausgeräumt												◆						

Das Wie ...





gemeinsam wirken

CIO Projekt des MID - Neuausrichtung der
Zusammenarbeit von Land und
Kommunen

Bestandsaufnahme Digitalisierung in Sachsen- Anhalt

- keine etablierte Kooperations- und Zusammenarbeitsstruktur im Land, mit der ebenenübergreifend und auf Augenhöhe gesprochen, gedacht und gehandelt wird (Einer-für-Alle-Prinzip für Sachsen-Anhalt).
- fehlende Konsolidierung, Standardisierung und Interoperabilität öffentlicher Systeme gekoppelt mit kaum noch beherrschbaren (kommunalen IT).
- keine Lösung, fertige OZG-Leistungen ohne zusätzliche vergabe- oder vertragsrechtliche Hürden an die kommunale Ebene weiterreichen können (Inhouse-Fähigkeit).
- Verbesserungspotenziale, die Schnittstelle Land-Kommune bei der Verwaltungsdigitalisierung besser zu füllen.
- kein Lösungsmodell, die Realisierung von OZG-Leistungen auf der kommunalen Ebene besser verfolgen zu können und hierfür gemeinsame Basis-Infrastrukturen vorzusehen (Stichwort Cloud).



Wie erreichen wir das:

- Eintritt des Landes in die kommunale IT-Union,
- Ausgestaltung der Zusammenarbeits- und Kooperationsstruktur über ein Pilot-Kommunenmodell
 - aktive Teilnahme
 - hierarchiefreie Diskussion
 - freies Denken
 - gemeinsamer Austausch



Ausblick

Neues Betriebsmodell

- Betriebsmodell der Dienstleister in LSA
- Arbeitsteilung ist der Schlüssel (Prozessmodell)
- zentrales PMO
- Ausrollung der Onlinedienste auf dem gemeinsamen organisatorischen, technischen und rechtlichen Ökosystem
- Klarheit Finanzierungsbeiträge Land und Eigenbeiträge Kommunen





Ausgangslage

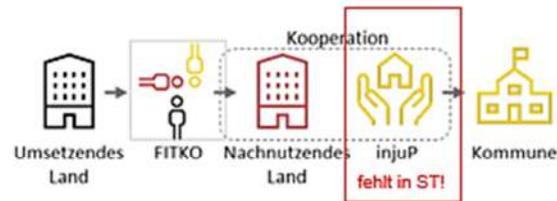
Wie kommen die EfA-Dienste in die Kommunen?

Quelle: FITKO

FIT-Store über Inhouse-Verkettung



FIT-Store über Inhouse-Verhältnis in Kombination mit Kooperationsvereinbarung



govdigital (Inhouse-Verkettung)



Kommunalvertreter-Modell



Umsetzungsvarianten

Ziel: Inhousefähige juristische Person (injuP)

KITU-Beitritt Land

Vorteile:

- kurzfristig umsetzbar
- Nutzung etablierter Strukturen

Nachteile:

- keine Flächendeckung, da nur 60 % der Kommunen erreicht werden
- zu geringe Einflussmöglichkeit → ST ist nur einer von vielen Genossen

Gründung gGmbH

Vorteile:

- mgLw, kurzfristig umsetzbar
- weitere Gesellschafter möglich (KITU, DP, etc.) → Nutzung etablierter Strukturen

Nachteile:

- hauptamtliche Geschäftsführung + ggf. weiteres Personal nötig
- keine Abordnung von Landes- oder Kommunalpersonal möglich

Errichtung Landes-AöR

Vorteile:

- kurzfristige Beistellung von Personal aus Land + Kommunen per Abordnung möglich („Training on the Job“)
- Geschäftsführung könnte ehrenamtlich erfolgen

Nachteile:

- Gesetzgebungsverfahren notwendig (Dauer mind. 6 Monate)

Berechnungsbeispiel:

Umsetzung der Online Dienste

- *Dauer der Umsetzung eines Online Dienstes
(u.a. Prozesse, Technik, Schnittstellen)
Zukünftig angebotene Online Dienste* = ~35 PT (vereinfacht)
= 575
 - *Dauer der Umsetzung aller Online Dienste* = 20.125 PT
- Kosten** der Umsetzung aller Online Dienste = ~22.137.000 €
- + 20% Wartung/ Nutzungspauschale etc. = 4.000.000 € p.a.

Eine mögliche anteilige Finanzierung durch das Land betrifft die Bereitstellung und den Betrieb, die Anpassungen und die Schnittstellen zu den Fachverfahren sind Aufgaben der Kommunen.

OZG 2.0

Bürgerinnen und Bürger

- BundID als Zentrales Bürgerkonto
- gesetzliche Verankerung des Once-Only-Prinzips (Nachweis für Anträge)
- Faktische Abschaffung der Schriftform (Onlineausweisfunktion)
- Nutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit
- Bessere Beratung bei digitalen Angeboten durch die Behördenrufnummer 115
- Digitalisierung von 15 besonders wichtigen Verwaltungsleistungen (z.B. die Ummeldung, das Elterngeld, die Eheschließung, die KfZ-An- und Ummeldung, die Baugenehmigung, der Führerschein und das Wohngeld)

Unternehmen und andere juristische Personen

- Ein Konto für alle (Organisationskontos wird verpflichtend)
- Unternehmensleistungen werden "digital only,, (nach Ablauf von fünf Jahren)

Weitere Maßnahmen

- Registermodernisierung
- Open Source (bei allen OZG-Plattformen)

Quelle:

- https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/gesetzgebungsverfahren/DE/Downloads/kabinettsfassung/eckpunkte-ozg.pdf?__blob=publicationFile&v=1

**„Prognosen sind
schwierig, vor allem wenn
sie die Zukunft betreffen.“**

Mark Twain